

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018


Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** COETRANS 1-K-Dichtschrift
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt!
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abdichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Strasse 32-36
34246 Vellmar
Deutschland / Germany
Telefon: +49 (0)561 / 8295-0
Telefax: +49 (0)561 / 8295-5110
E-Mail: MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM
- **Auskunftgebender Bereich:** Forschung und Entwicklung
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz
Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**


GHS02 GHS07 GHS08
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)
Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate
Isophorondiisocyanat, Homopolymer
Phenol, methylstyrolisiert
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat
- **Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise** P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:** EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtschiicht

- vPvB: Nicht anwendbar. (Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

 - **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7727-43-7 EINECS: 231-784-4 Reg.nr.: 01-2119491274-35	Bariumsulfat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	25-50%
CAS: 37273-56-6 EG-Nummer: 609-378-7	Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	10-12,5%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Indexnummer: 649-356-00-4 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	2,5-10%
CAS: 59719-67-4 EINECS: 261-879-6 Reg.nr.: 01-2119983487-19	Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate Aquatic Chronic 2, H411; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	0,5-2,5%
EG-Nummer: 931-312-3 Reg.nr.: 01-2119488734-24	Isophorondiisocyanat, Homopolymer Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	0,5-2,5%
CAS: 68512-30-1 EINECS: 270-966-8 Reg.nr.: 01-211955274-38	Phenol, methylstyrolisiert Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	0,5-2,5%
EG-Nummer: 919-446-0 Reg.nr.: 01-2119458049-33	Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%) Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	0,5-2,5%
CAS: 25550-51-0 EINECS: 247-094-1 Indexnummer: 607-241-00-6 Reg.nr.: 01-2119845474-33	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317	<0,5%
CAS: 4098-71-9 EINECS: 223-861-6 Indexnummer: 615-008-00-5 Reg.nr.: 01-2119490408-31	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,5%
CAS: 584-84-9 EINECS: 209-544-5 Indexnummer: 615-006-00-4 Reg.nr.: 01-2119486974-18	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	<0,5%

- SVHC

25550-51-0 | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

 - **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

- Nach Einatmen:

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

<ul style="list-style-type: none"> - Nach Augenkontakt: - Nach Verschlucken: - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung 	<p style="text-align: right;">(Fortsetzung von Seite 2)</p> <p>Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.</p> <p>Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p> <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>
--	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<ul style="list-style-type: none"> - 5.1 Löschmittel - Geeignete Löschmittel: - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: - 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung - Besondere Schutzausrüstung: - Weitere Angaben 	<p>CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.</p> <p>Wasser im Vollstrahl</p> <p>Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.</p> <p>Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.</p>
--	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<ul style="list-style-type: none"> - 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: - 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte 	<p>Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Zündquellen fernhalten.</p> <p>Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).</p> <p>Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.</p> <p>Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.</p>
--	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<ul style="list-style-type: none"> - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: - 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten - Lagerung: - Anforderung an Lagerräume und Behälter: - Zusammenlagerungshinweise: - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: - Lagerklasse: - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - 7.3 Spezifische Endanwendungen 	<p>In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.</p> <p>Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.</p> <p>Keine besonderen Anforderungen. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.</p> <p>Trocken lagern. Vor Frost schützen. Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C Behälter dicht geschlossen halten. 3</p> <p>Entzündbare Flüssigkeiten</p> <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>
---	--

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

- GiSCode

PU50

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
7727-43-7 Bariumsulfat

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängig**einatembare; AGS, DFG
MAK	Langzeitwert: 0,3A* 4E** mg/m ³ *alveolengängig.;**einatembare;vgl. Abschn.f)+g)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
MAK	Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ vgl. Abschn.XII

100-41-4 Ethylbenzol

AGW	Langzeitwert: 88 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Y, EU
MAK	Langzeitwert: 88 mg/m ³ , 20 ml/m ³ vgl.Abschn.XIII

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)

TRGS 900 NR. 2,9	Langzeitwert: 300 mg/m ³ Kohlenwasserstoffgemische
------------------	--

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,046 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa
MAK	Langzeitwert: 0,046* 0,092** mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ *Dampf und Aerosol;**Momentanwert

584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=4=(I);AGS, 11, 12, Sa
MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.XII

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

100-41-4 Ethylbenzol

BGW	250 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure
-----	--

- Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

(Fortsetzung von Seite 4)

<p>- Handschutz:</p>	<p>Filter A/P2 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach EN 141</p>
<p>- Handschuhmaterial</p>	<p>Empfohlenes Material: Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p>
<p>- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</p>	<p>Die ermittelten Durchdringungszeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchdringungszeit entspricht empfohlen.</p>
<p>- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:</p>	<p>Nitrilkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,1$ mm Durchdringungszeit (min.): <10</p>
<p>- Augenschutz:</p>	<p>Dichtschließende Schutzbrille</p>
<p>- Körperschutz:</p>	<p>Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166 Arbeitsschutzkleidung Undurchlässige Schutzkleidung</p>



Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form: Flüssig
Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

- Geruch: Charakteristisch

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert: Nicht bestimmt

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

- Flammpunkt: 25 °C (DIN EN 22719)

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

- Dichte bei 20 °C: 1,45 g/cm³

- Relative Dichte Nicht bestimmt.

- Dampfdichte Nicht bestimmt.

- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

(Fortsetzung von Seite 5)

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
- Viskosität: Dynamisch: Kinematisch bei 23 °C:	Nicht bestimmt. 110 s (ISO 6 mm, DIN EN ISO 2431)
- Lösemittelgehalt: VOC (EU)	10,70 %
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
- Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

7727-43-7 Bariumsulfat

Oral	LD50	>15.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

37273-56-6 Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Oral	LD50	5.251 mg/kg (mouse)
		4.300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	21,7 mg/l (rat)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
--------	------	----------------------------------

59719-67-4 Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rab)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat) (AMA Archives of Industrial Health. 14/387; 1956)
Dermal	LD50	15.400 mg/kg (rabbit) (Food and Cosmetics Toxicology. 13/803; 1975)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

Isophorondiisocyanat, Homopolymer

Oral	LD50	>14.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
------	------	--------------------------------

68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)

Oral	LD50	>15.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>3.400 mg/kg (rat) (OECD 402)

25550-51-0 Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

(Fortsetzung von Seite 6)

4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat		
Inhalativ	LC50/4 h	0,05 mg/l (ATE)
584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat		
Oral	LD50	5.110 mg/kg (rat) (male; OECD 401) 4.130 mg/kg (rat) (female; OECD 401)
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	107 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/1 h	0,47 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50	0,47 mg/l (rat) (1h; OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

7727-43-7 Bariumsulfat	
EC50	32 mg/l (Daphnia magna) (Ba-Ion; 48 h)
37273-56-6 Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediy)], ,alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene	
EC50	>10.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)	
LC50/96 h	26,7 mg/l (Pimephales promelas)
LC50	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)
EC50	2,2 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
IC50	2,2 mg/l (ALGAE)
NOEC	157 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
	1,17 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (7d; US EPA 600/4-91/003)
	>1,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (56d)
IC50	1 mg/l (Daphnia magna) (24h; OECD 202)
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	
LL 50	9,2 mg/l (fish) (96h; OECD 203)
EC50	3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
EC50	2,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
59719-67-4 Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate	
EC50	87,1 mg/l (Daphnia magna) (48h)
EC50	18,6 mg/l (Selenastrum capricornutum) (72h)
Isophorondiisocyanat, Homopolymer	
LC50/96 h	>1,51 mg/l (Cyprinus Carpio) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.)
EC50	>3,36 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50	>10.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert	
ErC50	15 mg/l (daphnia) (OECD TG 201)
LC50/96 h	25,8 mg/l (daphnia) (OECD TG 203)
EC50	14-51 mg/l (daphnia) (OECD TG 202)
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	
LL 50	10 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtschiicht

(Fortsetzung von Seite 7)

NOELR	0,13 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (72h)
EL50	4,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201) 10 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)
NOEC	97 mg/kg (Daphnia magna) (21 days)
584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat	
NOEC	>1.000 mg/kg (Eisenia foetida) (14 days; OECD 207)
NOEC	1,1 mg/kg (Daphnia magna) (21d)
ErC50	4.300 mg/l (Clorella vulgaris) (96h; OECD 201) 3.230 mg/l (Skeletonema costatum) (96h; OECD 201)
LC50/96 h	133 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)
EC50	>100 mg/l (Belebtschlamm) (3h; OECD 209)
EC50	12,5 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50	>100 mg/l (Belebtschlamm)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Ökotoxische Wirkungen:	
- Bemerkung:	Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:	
- Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
- PBT:	Nicht anwendbar.
- vPvB:	Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.


ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
 - ADR, ADN, IMDG
 - IATA
- entfällt
UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 - ADR, ADN, IMDG
 - IATA
- entfällt
PAINT
- 14.3 Transportgefahrenklassen
 - ADR, ADN, IMDG
 - Klasse
 - IATA
- entfällt
- 
- Class
 - Label
- 3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

(Fortsetzung von Seite 8)

- **14.4 Verpackungsgruppe**

- ADR, IMDG
- IATA

entfällt
III

- **14.5 Umweltgefahren:**

- Marine pollutant: Nein

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

- ADR
- **Bemerkungen:** Kein Gut der Kl. 3 gemäß 2.2.3.1.5 ADR / 2.3.2.5 IMDG-Code
ADR: Verpackung > 450 l = UN 1263 - Kl. 3 - Farbe - VPIII
IMDG: Verpackung > 30 l = UN 1263 - Kl.3 - Farbe - VPIII
Außerhalb ADR / IMDG = UN 1263 - Kl. 3 - Farbe - VPIII

Not goods of cl. 3 in accordance with 2.2.3.1.5 ADR / 2.3.2.5 IMDG-Code
ADR: Packaging > 450 l = UN 1263 - cl. 3 - Paint - PGIII
IMDG: Packaging > 30 l = UN 1263 - cl. 3 - Paint - PGIII
Outside ADR / IMDG = UN 1263 - cl. 3 - Paint - PGIII

- **UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

- ANHANG I
- Seveso-Kategorie

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3, 20

- Nationale Vorschriften:

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 JArbSchG für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	0,5-2,5
NK	12,5-25

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

25550-51-0 | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 13.03.2018

Handelsname: COETRANS 1-K-Dichtsicht

(Fortsetzung von Seite 9)

- Datenblatt ausstellender Bereich:
- Ansprechpartner:
- Abkürzungen und Akronyme:

H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Forschung und Entwicklung
Forschung und Entwicklung
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Internet:
- www.echa.com
- www.baua.de
- www.gestis.itrust.de (IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance)

- Quellen

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert